Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

Band: 8 (1904-1905)

Heft: 4

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schiller. Sein Leben und seine Werke. Von Karl Berger. I. Bd. mit Gravüre: Schiller im 27. Lebensjahr, von Anton Graff. Geb. Mk. 6.—. C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung in München.

Keine andere Biographie zeigt wie diese die Naturnotwendigkeit im Entwickelungsgang Schillers mit solcher Deutlichkeit und läßt uns seine Werke als die natürlichen Früchte seines inneren und äußern Lebens erkennen. Möge das Buch dazu beitragen, die Quellen des Schiller'schen Geistes aufs neue Tausenden zu erschließen, und ihnen die Wege weisen, wie man aus seinem Leben und seinen Werken sich jene unzerstörbare Welt aufbaut, die des großen Dichters beglückendes Eigentum geworden und die bis dahin nur so wenigen — wenigern in unserer Zeit, als da Schiller lebte! — ihre strahlende Herrlichkeit enthüllte: das Leben in den Idealen, die ihre Nahrung aus der wirklichsten Wirklichkeit beziehen.

Wir stellen dieses liebste Weihnachtsgeschenk, das uns der Buchverlag dieses Jahr auf den Tisch gelegt hat, unbedenklich neben das schöne, tiefe und doch so schlichte Werk von Bielschowsky über Goethe.

Heimelig Lüt. Gschichte für zum Obesitz. Von J. Reinhardt. A. Francke, Verlag, Bern.

Ein Buch, welches ganz das hält, was sein Titel verspricht; also ein ehrliches Buch. Schlicht, wie sein Titel, sind die Gestalten, welche uns der Verfasser vorführt; schlicht und natürlich ist die Darstellung, die völlig auf das verzichtet, was man technische Kunstgriffe und -Kniffe heißt, welch letztere sogar nichts mit gestaltender Kraft, d. h. echter Poesie zu schaffen haben. Hier wachsen die Menschen förmlich vor unseren Augen aus ihrem umständlich und lebensvoll geschilderten Milieu heraus. Spannenden Verwickelungen geht Reinhart fast geflissentlich aus dem Weg; allein die Charaktere, die er vorführt, bleiben in unserer Phantasie haften. Vielleicht läßt er das Zufällige noch eine zu große Rolle spielen.

Abenteuer des berühmten Freiherrn von Münchhausen. Mit Zeichnungen von Martin Disteli (1841). Vorgeschlagen von der Jugendschriften-Kommission des Schweizer. Lehrervereins. Herausgegeben vom Verein für Verbreitung guter Schriften in Basel, 1905. Fr. 1.—.

König Fjalar von J. Ludw. Runeberg. Aus dem Schwedischen übertragen von Rudolf Hunziker. Zürich, Verlag von Schultheß u. Cie. Fr. 3.—.

Ein Sehnen. Charlot Straßer. Verlag von A. Francke, Bern. Fr. 3.—.

Der evangelische Gottesdienst in der glarnerischen Kirche von den Tagen der Reformation bis zur Gegenwart. Von Gottfried Heer, Zürich. Verlag von Schultheß u. Cie. Fr. 1.60.

Uebungen zur Befestigung in der Rechtschreibung. Von G. Strickler Zürich, Verlag von Schultheß u. Cie. Fr. 1.—.

Bei Th. Schröter, Verlag in Zürich, erschienen soeben: **Schröter's Merkbuch für Jedermann 1905.** Preis 40 Cts.

Schröter's Geschäfts- und Hauskalender für 1905. 60 Cts.

Bei Schultheß & Cie. in Zürich erschien soeben: **Schweizerischer Rechts- und Finanzkalender** auf das Jahr 1905. Vierter Jahrgang. Elegant in Taschenformat gebunden. Preis Fr. 2.—

Abermals vermehrt präsentiert sich der neue Jahrgang dieses bei Geschäftsleuten, Industriellen, Beamten und Juristen so beliebten und verbreiteten Kalenders.

Redaktion: Dr. **Ad. Vögtlin** in **Zürich V**, Asylstrasse 70. (Beiträge nur an diese Adresse!)
Druck und Expedition von Müller, Werder & Cie., Schipfe 33, Zürich I.